Viscom AG erreicht avisierte Jahresprognose 2020 in schwierigem Marktumfeld

Viscom AG / Schlagwort(e): Jahresbericht/Jahresergebnis
Viscom AG erreicht avisierte Jahresprognose 2020 in schwierigem Marktumfeld

23.03.2021 / 07:55
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom AG erreicht avisierte Jahresprognose 2020 in schwierigem Marktumfeld

Auftragseingang: 64.561 T€ (Vj.: 79.525 T€)
Umsatz: 61.562 T€ (Vj.: 88.556 T€)
EBIT: -5.979 T€ (Vj.: 4.017 T€)

Hannover, 23. März 2021 - Die Viscom AG (ISIN DE0007846867), europäischer Marktführer für automatische optische Inspektionssysteme in der Elektronikindustrie, wurde im Geschäftsjahr 2020 in ihren wirtschaftlichen Aktivitäten durch die COVID-19-Pandemie stark eingeschränkt. Die Auswirkungen der Pandemie auf die Geschäftstätigkeit der Viscom AG, insbesondere im Bereich Automotive, veranlassten das Management Anfang November 2020 dazu, die Jahresprognose der Viscom AG anzupassen. Das Unternehmen hat im Geschäftsjahr 2020 dieses festgelegte reduzierte Umsatz- und Ergebnisziel erreicht, ist damit aber mit einem deutlichen Verlust über die Ziellinie gegangen. Die Umsatzerlöse beliefen sich kumuliert auf 61,6 Mio. € (Vj.: 88,6 Mio. €) und liegen damit um 30,5 % unter dem Vorjahreswert. Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit reduzierte sich auf -6,0 Mio. € (Vj.: 4,0 Mio. €). Wesentliche Gründe für die Abweichung zum Vorjahr waren die fehlende Gesamtleistung sowie ein unterproportionaler Rückgang von Personalaufwendungen. Gegenläufig hierzu erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Erträge im Berichtszeitraum.

Aufgrund des negativen Ergebnisses in der AG und dem Konzern wird das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2020 keine Dividende an seine Aktionärinnen und Aktionäre ausschütten.

Die Produktionsketten der Viscom-Kunden und -Lieferanten haben sich im zweiten Halbjahr 2020 wieder zunehmend in Gang gesetzt und auch Kunden-Anfragen nahmen wieder verstärkt zu. Das Geschäft der Viscom AG wurde nach dem kräftigen Einbruch im ersten Halbjahr 2020 wieder beflügelt und es fand eine starke Jahresendrally statt. Der Auftragseingang im dritten Quartal 2020 lag mit 16.788 € bereits um rund 79 % über dem Wert des Vorquartals (9.376 T€). Im vierten Quartal 2020 konnte der Auftragseingang mit 22.469 T€ den Wert des Vorquartals mit rund 34 % übersteigen. Kumulativ wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 64.561 T€ (Vj.: 79.525 T€) verbucht.

Der Auftragsbestand zum Jahresende betrug 18.938 T€ und lag somit um 18,8 % über dem Wert des Vorjahres (Vj.: 15.939 T€).

Mit rund 67 % des Umsatzes war Europa der mit Abstand stärkste regionale Markt des Viscom-Konzerns. Die Investitionsbereitschaft der Viscom-Kunden im Heimatmarkt Deutschland schwächte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich ab. Dieser blieb aber für Viscom auch im Jahr 2020 ein wichtiger Absatzmarkt. Der Umsatz in Deutschland in Höhe von 22.167 T€ lag um

rund 24 % unter dem Vorjahreswert von 29.233 T€. Im übrigen Europa lag der Umsatz mit 19.320 T€ um rund 29 % unter dem Vorjahreswert (Vj.: 27.335 T€). In Deutschland und im übrigen Europa lag der Segmentumsatz in Höhe von 41.487 T€ deutlich unter dem Vorjahresniveau (Vj.: 56.568 T€; -26,7 % zum Vorjahr). Das Segmentergebnis belief sich auf -7.102 T€ (Vj.: 3.075 T€).

Auch in der Region Amerika beherrschten weiterhin die Unsicherheiten durch die COVID-19-Pandemie den Markt in nahezu allen Branchen. Im Vergleich zum ersten und zweiten Quartal 2020 zeigte sich im dritten Quartal 2020 eine Belebung des Marktes. In allen Branchen, insbesondere aber im Bereich der Elektromobilität trugen Mexiko, USA und Kanada zu einem starken letzten Quartal im Geschäftsjahr 2020 bei. Das Service- und Supportgeschäft nahm ebenfalls in allen Regionen Amerikas wieder zu. Diese positiven Marktsignale konnten jedoch die schwachen Vorquartale nicht kompensieren. Die Umsatzerlöse in der Region Amerika lagen im Geschäftsjahr 2020 mit 9.131 T€ um rund 31 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vj.: 13.311 T€). Das Segmentergebnis konnte aufgrund der eingeleiteten Kostenreduzierungsmaßnahmen bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sowie bei den Personalaufwendungen signifikant verbessert werden. Dieses lag mit 778 T€ deutlich über dem korrespondierenden Vorjahreswert (Vj.: 350 T€).

In der Region Asien zeigte sich ein ähnliches Bild. Mit einem im Januar gelegenen und somit frühem chinesischen Neujahrsfest und einem nahtlos in dieses Fest fallenden COVID-19-Lockdown ist in China der Bedarf für die Produkte der Viscom-Kunden - hier insbesondere die Nachfrage nach Automobilen - im ersten Quartal 2020 eingebrochen. Im zweiten Quartal 2020 zog das Geschäft - insbesondere in der Volksrepublik China - wieder leicht an und verstärkte sich in den Folgequartalen. Im vierten Quartal 2020 konnten in der asiatischen Region wieder mehr Aufträge gewonnen und Umsatzerlöse generiert werden, als noch in den drei Quartalen zuvor. Die eingeleiteten Kostenreduzierungsprogramme zahlten sich aus und mündeten in einem positiven Ergebnis für diese Region. Erschwerend sind die Corona-Reiseauflagen für Kundenbesuche zum Zwecke von Vertriebs- oder auch Serviceaktivitäten. Der Umsatz der Region Asien sank deutlich um rund 41 % von 18.677 T€ in 2019 auf 10.944 T€ in 2020. Das erzielte Segmentergebnis lag mit 606 T€ auf dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 573 T€).

Inspektionssysteme von Viscom sind in der Elektronikindustrie im Bereich der Automobilzulieferer, einem der größten Industriezweige, überall auf der Welt vertreten. Die COVID-19-Pandemie hat die Automobilbranche hart getroffen, war sie doch ohnehin schon seit einigen Jahren infolge der anhaltenden Dieselkrise, der Probleme bei der Einführung des neuen Abgasprüfstandards WLTP sowie schwächelnder Exportmärkte angegriffen. Der seit einiger Zeit bereits eingeläutete Umbruch - hin zur Digitalisierung der Fertigung, Elektromobilität, autonomes und vernetztes Fahren sowie neue Mobilitätsangebote - stellen die Branche in Zeiten der COVID-19-Pandemie vor zusätzlich große Herausforderungen. Dies bietet nun aber auch Chancen: Unternehmen müssen die Effizienz in der Produktion und der Lieferketten überdenken oder den für die Megatrends nötigen Umbau voranbringen. Der technologische Wandel und damit einhergehende technische Umstellungen in den Produktionslinien unserer Kunden erfordern in vielen Fällen neue Inspektionssysteme, um den erweiterten Anforderungen gerecht zu werden. Viscom hat das Jahr 2020 intensiv genutzt, um sich intern in der Zentrale in Hannover neu aufzustellen und Abläufe im Unternehmen den neuen Anforderungen des Marktes anzupassen. Ein weiterer sehr wichtiger Faktor, um weiteres Marktpotenzial zu heben und Chancen zu nutzen, ist, dass Viscom-Inspektionssysteme dazu beitragen, die Qualität und damit auch die Effizienz in der Produktion bei den Kunden zu verbessern und zu erhöhen. In 2020 lag ein Schwerpunkt bei der Entwicklung mehrerer, neuer Anlagen zur 2D- und 3D-Inline-Röntgeninspektion. Einige der Systemtypen sind bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr ausgeliefert worden, für die anderen findet die Markteinführung in 2021 statt. Zudem wird im Geschäftsjahr 2021 verstärkt die Software ein Entwicklungsschwerpunkt sein. Spannende Themen sind dabei die vVision Software-Plattform, Künstliche Intelligenz und Ansätze zum cloudbasierten Arbeiten.

Die Prognoseaussage für das laufende Jahr ist mit großen Unsicherheiten behaftet. Die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz wird im Jahr 2021 von der wirtschaftlichen Gesamtsituation, besonders auch in der Automobilbranche, und der weiteren Entwicklungen um die COVID-19-Pandemie abhängen. Viscom erwartet in 2021 einen Zielumsatz und einen Auftragseingang in Höhe von 70 bis 80 Mio. €. Die EBIT-Marge für das Geschäftsjahr 2021 wird sich voraussichtlich in einem Korridor von 3 bis 9 % bewegen. Dies entspricht einem EBIT in Höhe von 2,1 bis 7,2 Mio. €. Zur Erreichung der Jahresprognose wird das Management weiterhin umfangreiche Maßnahmen zur Kostensenkung vornehmen, die der Situation angepasst sind und wichtige technische Entwicklungen und die Bereitschaft zur Auftragsgewinnung sicherstellen. Ziele des Handelns sind dabei das Wohlergehen und die Gesundheit der Viscom-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Erfüllung der Lieferpflichten, sowie der Support der Kunden und damit das Wohl des Unternehmens.

Den Geschäftsbericht 2020 der Viscom AG finden Sie ab sofort auf der Internetseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

KONZERN-KENNZAHLEN

		2020	**2019**
Umsatzerlöse	T€	61.562	88.556
EBIT	T€	-5.979	4.017
EBIT-Marge	%	-9,7	4,5
Periodenergebnis	T€	-4.414	3.101
Bilanzsumme	T€	80.601	89.048
Eigenkapitalquote	%	66,0	65,7
CF aus betrieblicher Tätigkeit	T€	10.225	7.302
CF aus Investitionstätigkeit	T€	-3.156	-3.587
CF aus Finanzierungstätigkeit	T€	-3.620	-5.067
Finanzmittelbestand Ende der Periode	T€	4.316	1.039
Ergebnis je Aktie	€	-0,50	0,35
Dividende je Aktie	€	0,00	0,05
Mitarbeiter zum Jahresende		464	485

SEGMENTINFORMATIONEN

		2020	**2019**
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	41.487	56.568
EBIT	T€	-7.102	3.075

EBIT-Marge	%	-17,1	5,4
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	9.131	13.311
EBIT	T€	778	350
EBIT-Marge	%	8,5	2,6
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	10.944	18.677
EBIT	T€	606	573
EBIT-Marge	%	5,5	3,1
Konsolidierungseffekte EBIT	T€	-261	19

Kontakt:
Viscom AG
Investor Relations
Anna Borkowski
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-861
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

23.03.2021 Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter http://www.dgap.de

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom AG Carl-Buderus-Strasse 9-15 30455 Hannover Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 861
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.de
ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange

EQS News ID: 1177208

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

1177208 23.03.2021